



Region Hannover

Der Regionspräsident

Service/Team	Team Zentrale Vergabeangelegenheiten
Dienstgebäude	Hildesheimer Str. 20
Ansprechpartner/in	Fr. Sankina
Mein Zeichen	30.02-2024/0463
Durchwahl	(0511) 616-28268
Telefax	(0511) 616-34158
E-Mail	zentrale.vergabe @region-hannover.de
Internet	www.hannover.de

An die an der Ausschreibung
interessierten Unternehmen

Hannover, 06.02.2025

Betr.: Ausschreibung zur Vergabe-Nr.: 30.02-2024/0463

Maßnahme: Freigestellter Schülerverkehr

Hier: Kommunikation zum Ausschreibungsverfahren

Sehr geehrte Interessierte,

nachfolgende Kommunikation mit interessierten Unternehmen gebe ich Ihnen zur
Kenntnis:

<p><u>Frage Nr. 1:</u></p> <p>Frage zu Los 1 Albert-Liebmann-Schule. In der Schülerliste Pos. 183 sind zwei Kinder aufgeführt. Bei den Schulbeginnzeiten ist die Pos. 183 nur einmal aufgeführt. Zu welcher Zeit, soll das zweite Kind befördert werden?</p>	<p><u>Antwort zur Frage Nr. 1:</u></p> <p>Ich bitte das Fehlen des zweiten Schülers bei Position 183 im Los 1 – Albert-Liebmann- Schule zu entschuldigen</p> <p>Für die Kalkulation planen Sie bitte wie folgt:</p> <p>Position 183 Kind 1: 08:00 Uhr Position 183 Kind 2: 08:50 Uhr</p>
<p><u>Frage Nr. 2</u></p> <p>Im Angebotsschreiben "633_Angebot" sind unter "Anlagen, die Vertragsbestandteil werden zum einen "Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten", als auch "Nebenangebot(e)" gelistet, dies weicht von den Angaben im Dokument "631 EU Aufforderung zur Angebotsabgabe" ab - hier ist die "Erklärung</p>	<p><u>Antwort zur Frage Nr. 2:</u></p> <p>Eine vollständige Liste der einzureichenden Anlagen ist bereit in Form von Formblatt <i>631_EU_Aufforderung zur Abgabe eines Angebots</i> veröffentlicht. Die verfahrensrelevanten Unterlagen sind dort dementsprechend angekreuzt.</p>

<p>zur Verwendung von Holzprodukten“ nicht angekreuzt und unter 5.1. ist angegeben, dass Nebenangebote nicht zugelassen sind. Die Bieterin bittet, dies klarzustellen und eine vollständige Liste einzureichender Anlagen zu veröffentlichen.</p>	<p>Die Auflistung im Formblatt 633_Angewandt ist standardisiert und die nicht zutreffenden bzw. geforderten Unterlagen sind nicht anzukreuzen.</p>
<p><u>Frage Nr. 3</u></p> <p>In Anlage “6_Eigenerklärung zur Eignung” steht bezüglich Referenzen folgendes: “Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum” und bezüglich der Anzahl der Beschäftigten “Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben.”</p> <p>a) Bedeutet dies, dass es eine weitere Runde im Vergabeverfahren geben wird? Dies wird in keinem anderen Dokument erwähnt.</p> <p>b) Können die Referenzen bereits mit Abgabe des Angebots eingereicht werden?</p>	<p><u>Antwort zur Frage Nr. 3:</u></p> <p>a) Nach Ende der Angebotsfrist erfolgt die Auswertung der Angebote hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und Eignung der Bieter, hierfür werden u. a. Referenzen über bereits durchgeführte, vergleichbare Leistungen von den Bietern eingefordert. Ohne Einreichung der entsprechenden Unterlagen ist eine vollständige Prüfung des Angebotes nicht möglich, was zu einem Ausschluss des Angebotes aus der Wertung führen kann.</p> <p>b) Ja, die Referenzen können auch bereits mit Abgabe des Angebotes eingereicht werden.</p>
<p><u>Frage Nr. 4</u></p> <p>In der Leistungsbeschreibung unter Punkt 7.6 steht folgendes: “Sollte ein Auftragnehmer mehrere Aufträge (Lose) erhalten, sind auch dann die Kinder der Schulkindergärten, Schülerinnen und Schüler in nach Losen getrennten Fahrzeugen zu befördern. Ausnahmen hiervon kann der Auftraggeber auf Antrag zulassen.” Im Falle der geografischen Nähe von abzuholenden Kindern / Schüler:innen bzw. Schulen kann es aber durchaus effizienter sein, Fahrten über Lose hinweg zu bündeln. Die Bieterin schlägt daher vor, diesen Passus zu streichen oder zu ergänzen, dass die Trennung nicht einzuhalten ist, wenn dadurch nachweislich eine schnellere / effizientere Beförderung möglich ist.</p>	<p><u>Antwort zur Frage Nr. 4:</u></p> <p>Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass zu befördernde Kinder aus verschiedenen Losen nicht zusammen in einem Fahrzeug befördert werden können, ohne dass es zu einem Verstoß gegen Ziffer 7.2 und 7.3 der Leistungsbeschreibung kommt, da die Schulen in den meisten Fällen weit auseinanderliegen. In Fällen wo Schulen nah beieinanderliegen, ist vom Auftraggeber ein gemeinsames Los ausgeschrieben worden. Sollte sich im laufenden Betrieb die Möglichkeit ergeben verschiedene Lose zu kombinieren um eine effizientere Beförderung zu gewährleisten, steht es dem Bieter frei einen Antrag hier zu stellen. Der Auftraggeber prüft diesen und teilt dem Bieter die entsprechende Entscheidung mit. Eine Streichung des Passus in Ziffer 7.6 der Leistungsbeschreibung erfolgt nicht.</p>

Frage Nr. 5

In Kapitel 8 der Leistungsbeschreibung sind die Schulanfangszeiten und Schulabschlusszeiten der Schulen dargestellt und es wird angegeben, welche Kinder am Beispieltag zu welchen Zeiten befördert wurden. Dabei sind jedoch keine Daten für die Lose 2, 3, 8, 14, 16 (Grimsehlweg) und 17 angegeben worden. Wir bitten darum, für diese Lose die Schulanfangs-/abschlusszeiten sowie die Verknüpfung mit den zu befördernden Kindern zur Verfügung zu stellen oder in einer anderen Form eine zeitliche Verteilung der Beförderungsfälle zu teilen, sodass eine Kalkulation der notwendigen Fahrleistung auch für diese Lose möglich ist.

Antwort zur Frage Nr. 5:

In Ziffer 8.3 der Leistungsbeschreibung sind lediglich die Schulen aufgeführt, bei denen mehrere Schulanfangs- bzw. Schulschlusszeiten von den Bietern zu bedienen sind. Diese Aufstellung soll den Bietern eine bessere Kalkulationsgrundlage bieten.

In den Losen, welche nicht unter Ziffer 8.3 der Leistungsbeschreibung aufgeführt sind, ist jeweils nur eine Schulanfangs- und Schulschlusszeit von den Bietern zu bedienen. Die Zeiten und Schülerzahlen nebst Adressen der einzelnen Lose ergeben sich aus den jeweiligen Losblättern.

Es erfolgt keine Aufnahme der Lose 2, 3, 8, 14, 16 (Grimsehlweg) und 17 in die Ziffer 8.3 der Leistungsbeschreibung.

Bitte nehmen Sie diese Mitteilung zu Ihren Unterlagen, da diese Informationen Bestandteil der Ausschreibung sind.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Sankina